

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

294 (28.10.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 294. Erstes Blatt.

Sonntag den 28. Oktober

1877.

Schutz- und Rettungsverein.

Von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm haben wir seit der letzten Veröffentlichung erhaltener Gaben für die Zwecke unseres Vereins ein Gnadengeschenk von 150 M. empfangen, wofür wir hiemit auch an diesem Orte unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Außerdem sind während der letzten Monate eingegangen: von Ungenannt 10 M., S. R. aus Gernsbach 20 M., P. R. W. 5 M., D. 3 M., Herr Laus 10 M., Frau Kanzleirath Bingner 10 M., Herr Stadtpfarrer Benz aus seinem Almosengeld 25 M., vom „Kreuzerverein“ laut Beschluß den Kassenrest desselben mit 95 M. 62 Pf., von Herrn G. M. 5 M., Herrn A. v. D. 10 M., S. M. 4 M., Herrn Steuerdirektor Regenauer 5 M., Frau G. 2 M., S. H. M. 3 M., A. D. 2 M., Frau Weinbändler Reble 10 M.; endlich noch zwei Gaben von 50 M. und 100 M., deren genauere Beschreibung nicht gewünscht worden ist; zusammen 519 M. 62 Pf.

Indem wir auch für diese sämtlichen Gaben, welche zum großen Theile eine Antwort auf unsere Bitte vom verflossenen Sommer sind, unsern besten Dank aussprechen, empfehlen wir unsern Verein wiederholt der Theilnahme aller Menschenfreunde, denen die Rettung Gefallener und die Bewahrung Gefährdeter am Herzen liegt.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1877.

Der Vorstand.
v. Preen.

Der Schriftführer und Rechner.
Helbing.

Groß. Bad. Staatseisenbahnen.

Höherem Auftrage gemäß wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei den Transport der Güter (mit Ausschluß der Wagenladungsgüter) vom Bahnhofe in die Wohnungen bzw. in die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren besorgt:

- a. Für Eilgüter:
Bei Sendungen bis zu 50 Kilo 20 Pf.
über 50 Kilo per 50 Kilo 15 Pf.
- b. Für gewöhnliche Güter:
Bei Sendungen bis zu 50 Kilo 15 Pf.
über 50 Kilo per 50 Kilo 10 Pf.
- c. Für die Ueberfuhr der unter Zollcontrole stehenden Eil- und Frachtgüter vom Bahnhofe in die Zollhalle und umgekehrt kommen zur Erhebung:
Bei Sendungen bis zu 50 Kilo 10 Pf.
über 50 Kilo per 50 Kilo 6 Pf.

50 Kilo überschreitende Gewichtstücke werden durchweg für 50 Kilo berechnet. (Die Gebühr für Verbringung eines ganzen Eisenbahnwagens auf der Verbindungsbahn vom Güterbahnhofe nach der Zollhalle und umgekehrt beträgt 3 M.)

Zollamtlich abgefertigte Einzelgüter werden den Empfängern gegen Berechnung der unter a und b angegebenen Gebühren aus der Zollhalle gleichfalls in deren Behausung oder Geschäftslokale zugeführt. Die Aufträge hiezu können in die in der Zollhalle befindliche Lade der Eisenbahn-Güterbestätterei eingelegt werden.

Kasten zur Anmeldung von Gütern, welche durch die Eisenbahn-Güterbestätterei in den Wohnungen der Versender abzuholen sind, befinden sich in dem diesseitigen Bureau und im Personenbahnhofs, am Eingang zum Bahntelegraphenbureau, sowie in den Geschäftslokalen der Herren:

- Gehn, Jähringerstraße 1,
- Salzer, Baldhornstraße 28,
- Grimm, Langestraße 36,
- Krapf, Kreuzstraße 8,
- Malzacher, Langestraße 145,
- Reinbold, Zirkel 24,
- Herlan, Langestraße 100,
- Dörre, Akademiestraße 25,
- Merkle, Langestraße 150,

- Benroy, Seminarstraße 9,
- Schnupp, Langestraße 243,
- Hör, Sophienstraße 45,
- Schwaab, Amalienstraße 19,
- Seiler, Erbprinzenstraße 29,
- Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15,
- Jandt, Spitalstraße 32,
- Schug, Schützenstraße 50,
- Klein, Lützenstraße 37.

In den Frachtbriefen wolle genau angegeben werden, wo die zugehörigen Sendungen abzuholen sind.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1877.

Güterbestätterei der Groß. Bad. Staatseisenbahnen.

Verloosung

der

Allgemeinen Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe 1877.

6.6. Die Ziehung unserer Lotterie findet, wie bereits angekündigt, am 29. d. M. statt und sind noch Loose, soweit vorrätzig, bei einigen unserer Verkaufsstellen, sowie bei uns zu erhalten.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen. Der Zubrang von Arbeitssuchenden ist wirklich so groß, daß wir kaum im Stande sind, dieselben zu befriedigen, — und bitten deshalb um geneigten Zuspruch.

Versteigerungs-Zurücknahme.

In Folge richterlicher Einhaltsverfügung wird hiermit die gegen J. ba Moog in Weisenheim auf Donnerstag den 15. November l. J. anberaumte Zwangsversteigerung von Liegenschaften bis auf Weiteres abbestellt.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
Ott.

Dungversteigerung.

21. Freitag den 2. November er., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferde-Dung-Ergebnis pro November d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1877.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Friedrichsthal.

Rindfasel-Versteigerung.

22. Am Montag den 29. Oktober d. J., Vormittags 1/2 12 Uhr, läßt die Gemeinde Friedrichsthal im Farrenstallhof einen fetten Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Friedrichsthal, den 23. Oktober 1877.

Der Gemeinderath
Dorell.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*33. Bismarckstraße 39, zunächst der Seminarstraße, neben Herrn Gräff, Buchhandlung, im gesündesten Theile der Stadt, sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 und 6 Zimmern, der 2. mit Balkon, elegant, mit allen Bequemlichkeiten und allem Zugehör hergerichtet, vom 1. Dezember an beziehbar zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst und Schwabenstraße 4, bei W. Meibold, Maler und Tüncher.

33. Kriegsstraße 122 ist sogleich zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil am Waschhaus. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen. Zu dieser Wohnung können im 4. Stock 3 Zimmer gemietet werden. Ebenfalls ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

32. Langestraße 187, zwei Stiegen hoch, ist eine neu hergerichtete Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Magdkammer, sofort zu vermieten.

— Näppurer Landstraße 5 (Nähe des Hauptbahnhofs) ist sogleich oder auf 23. Januar eine elegante, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehene Wohnung (2. Stock) von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Ecke der Wielandt- und Näppurerstraße.

— Schützenstraße 21 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und Wasserleitung. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock von 8 bis 12 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*33. In der Waldstraße 40a (Ludwigsplatz) ist auf 23. April 1878 ein schöner Laden mit 2 großen Auslagenseiten, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst zu erfragen.

— Sogleich oder auf später zu vermieten: Friedrichsplatz 4, im 3. Stock, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres beim Eigenthümer im Hause selbst.

Karlsruhe.

Vermiethungs-Anzeige.

Von den im früheren Englischen Hof am Marktplatze zu Karlsruhe befindlichen fünf brillanten und geräumigen Läden sind noch drei zu vermieten von Dezember 1. J. oder Januar 1. J. an. Bei den Läden befinden sich Comptoir-Räume und Magazine. Auch sind auf Verlangen die entsprechenden Wohnungen mit je 4—5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten mit diesen Läden gleichzeitig zu vermieten.

Der zweite Stock des Hauses mit Balkon und großem Salon, ferner 9 Zimmern, abgeschlossenem Korridor, fein hergerichtet, ist auf Januar vermietbar.

Man wolle sich wenden im „Englischen Hof“ an den Eigenthümer **N. Haber.**

N. B. Nr. 4072. **Wohnungsvermuthung.** Auf die Dauer vom 31. d. M. bis zum 23. Januar oder April nächsten Jahres ist in der Stephaniensstraße eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkov, Kammer, Küche etc., an einzelne Damen oder Herren sehr billigen Preises zu vergeben durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.**

Zimmer zu vermieten.

3.2. Langestraße 187 ist ein runder, brauner Porzellanofen ganz billig zu verkaufen.

— Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Wielandstraße 2 (Ecke der Rüppurrerstraße).

— Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20, im Hause des Kaufmanns Klingele, ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren per 15. November zu vermieten.

*3.2. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind 2 fein möblirte, sowie 2 einfach möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Waldbornstraße 19 sind im 2. Stock 2 schön möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten.

2.2. Bähringerstraße 23 ist im 2. Stock ein großes, schönes Zimmer mit oder ohne Möbel für eine oder zwei Personen sogleich zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 19.

*2.2. Wilhelmsstraße 28 ist im 3. Stock ein schön möblirtes, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehendes und mit Gaseinrichtung versehenes Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

*2.2. Ein schönes, möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 23 im 3. Stock links.

*4.2. Kriegsstraße 69 sind im 3. Stock 2 möblirte Zimmer an einen ruhigen Beamten zu vermieten.

* Bähringerstraße 17 sind im 2. Stock ein schönes Wohn- und ein Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten, auf Verlangen mit zwei Betten.

Herrenstraße 6, im Hof links, eine Stiege hoch, ist ein kleineres Zimmer, mit besonderem Eingang, unmöblirt an eine Person sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 20, 2. Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Auf Wunsch könnte auch ein besonderes Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten dazugegeben werden.

* Rüppurrerstraße 20 sind im 3. Stock 2 freundliche, hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sofort oder später zu vermieten.

Lindenstraße 2 ist ein schön möblirtes, gut heizbares, geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, ohne vis-à-vis und mit freier Aussicht auf die Festhalle, Bahnhof etc., auf 1. November zu vermieten.

* Waldstraße 11 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich seit dem 23. d. M. Bähringerstraße 25 wohne. Auch empfehle ich mich den geehrten Herren und Damen um ferneres Wohlwollen.

Achtungsvoll

Wilhelm Lott, Friseur.



5.3. Von heute an befindet sich der **Ausverkauf**

von

Knaben- und Mädchen-Anzügen
Waldstrasse 25.

Specialität: **Kindergarderobe.**

Rudolph Fabian

aus Stuttgart.

Wohnungs-Wechsel.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich unterm Heutigen meine Wohnung 81 Durlacherthorstraße 81 verlassen habe und

23 Spitalstrasse 23

eingezogen bin.

Meinen Ankauf von Gold, Silber, Kleidungsstücken, Betten, Möbeln, alten Metallen, Fellen, Rauchwaaren etc. etc. empfehle ich gleichzeitig zu gefälliger Beachtung.

E. Salomon,

5.2. 23 Spitalstraße 23 (neben dem Gasthaus zum Lamm).

Chocolade

von der

Compagnie Française

empfehltsich durch

ausserordentliche Reinheit, schöne Fabrikation und reelle Preise.

Fabriken ersten Ranges

in

Paris, London und Strassburg i. E.

Empfehlung.

Mein Lager in **Bunt-, Tuch- und Leine-Stickenreien**, sowie **Holzschnitzereien** und feinen **Korbwaaren** ist nun mit allen Neuheiten auf's Reichhaltigste ausgestattet, was empfehlend anzeigt

Friedrich Storz,

Langestraße 58.

6.6.

* Zwei hübsche, auf die Straße gehende Zimmer in einem ruhigen Hause, eine Stiege hoch, sind sofort möblirt oder unmöblirt, einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Dasselbe eignet sich auch für einen Einjährigen. Näheres Douglasstraße 28 im 2. Stock.

* Schützenstraße 24, 3. Stock, ist ein kleines, freundliches Zimmer billig zu vermieten.

Dienst-Antrag.

* 22. Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen für die Küche und häuslichen Arbeiten wird zu einer kleinen Familie nach Forstheim sofort gesucht. Näheres Herrenstraße 20 im 2. Stock, hier.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches ein Jahr das Marthahaus besuchte, etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflectirt. Zu erfragen Spitalstraße 52 im Hinterhaus im 3. Stock.

22. Gesucht werden 300 Mark in's Amt Durlach auf doppelten Güterverlag. Anmeldungen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wurflergehilfe-Gesuch.

3.3. Ein durchaus solider, tüchtiger Wurfler-Gehilfe wird gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Stelle-Antrag.

* 22. Es wird sogleich eine gesunde Schenkamme gesucht, welche schon 5-7 Monate gestillt hat. Zu erfragen bei Hebamme Reiss, Ritterstraße 12.

Stelle-Gesuch.

3.3. Ein 16jähriges Mädchen wünscht zu ihrer weiteren Ausbildung in einer guten Familie als Stütze der Hausfrau oder in einem feineren Geschäft placirt zu werden und wird besonders auf gute Behandlung reflectirt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Koch-Stellegesuch.

Ein tüchtiger Restaurationskoch, welcher die Metzgerei und Wurflerei versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Restauration zum goldenen Kopf.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht sogleich einen Monatsdienst. Näheres Douglasstraße 28 im 2. Stock.

Für Gewerbetreibende.

* 5.5. Ein erfahrener Kaufmann empfiehlt sich den Herren Gewerbetreibenden zur Anlage und Führung der Bücher, Besorgung vorkommender Correspondenz, Heraus schreiben der Rechnungen u. s. w. gegen entsprechende Vergütung bestens. Gefällige Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter A. B. entgegen.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Bauplatz zu verkaufen.

22. Der Bauplatz Belfortstraße 6, zusammenhängend mit dem zum Hause Amalienstraße 77 gehörigen Garten, 47 Ruthen groß, ist zu verkaufen. Kaufslehhaber wollen sich wenden an Oberamtmann von Rüdts, Waldshut.

Ein Bauplatz

ist Schützenstraße 19 zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 20 im 2. Stock. *3.1.

Papagei,

ein hübscher, grüner, welcher spricht und noch ziemlich jung ist, ist sammt Messingkäfig billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt

W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

Turteltauben,

zähme, sind zu verkaufen: Langestraße 50 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Gänsestall zum Schließen ist zu verkaufen: Douglasstraße 24 im 3. Stock.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Mein Hutgeschäft befindet sich von heute an Langestraße 84, in der Nähe meines bisherigen Geschäftslokals.

Empfehle mein großes Lager der modernsten Filz- und Seidenhüte von den feinsten bis zu den billigsten Qualitäten.

Wilhelm Bauer, Hutmacher,

Langestraße 84.

Parfümerie der Familien.

Parfümerie- und Toiletteseifenfabrik

von **Friedrich Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten in Karlsruhe.

Große Medaille. Philadelphia 1876.

Verdienstmedaille: Wien 1873.

Zwei Medaillen: Karlsruhe 1861 und 1877.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands bei den ersten Frisuren und Parfümeriehändlern, in Karlsruhe: Langestraße 104 und bei Luise Wolf Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

Zur Herbst- und Winteraison

empfehlen unser reich assortirtes Lager in Filz- und Sammhüten für Damen, Mädchen und Kinder, garnirt und ungarirt.

Filzhüte der modernsten Formen für Herren und Knaben.

Reparaturen von Hüten aller Art werden schnellstens besorgt.

Dessart & Comp.,

Karl-Friedrichstraße 22.

Wänder. Gutformen. 2.1.

Blumen. Geben.

Knaben-
Anzüge,
Regenröcke,



Knaben-
Paletots,
Knaben-
Kajsermäntel,
Knaben-
Joppen,

für jedes Alter passend, in großer Auswahl billigst.

A. Herzmann,

Langestraße 161.

Theod. Schuhmann & Sohn,

Hofphotographen und Maler,

Amalienstraße 57,

19.6.

empfehlen ihr Atelier für

Portraits in Visit-Karten-Format bis zur Lebensgröße, in schwarz Aquarell, Chromon und Oelfarben gemalt.

Reproductionen nach Bildern in allen Größen.

Preise äußerst billig.

Da trübe Witterung die schnelle Ausführung auf Weihnachten sehr hemmt, so ersuchen wir unsere verehrlichen Kunden, die etwaigen beabsichtigten photographischen Aufnahmen rechtzeitig zu bestellen.

*3.3. Ein schöner, angefrischter Pavillon, welcher sich besonders zu einem Gartenhäuschen eignen würde, ist billig zu verkaufen bei **Wolff & Schwindt.**

3.3. Ein bereits noch neues Wohnzimmer-Sopha mit braunem Damastbezug, sowie eine Mainzer Bettlade mit Kofst, Matratze etc. wird sehr billig abgegeben: verl. Akademiestraße 53.

3.3. Eine neue überpolsterte Plüsch-Garnitur (braun), sehr elegant und bequem, sowie ein gebrauchtes Sopha mit 6 Stühlen (grün) sind billig zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 53.

*2.2. Ein ganz neuer, feiner Anzug, braun, sowie ein gut erhaltener Frack sind billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 50, parterre.

Mehrere guterhaltene Bordeauxfässer sind billig zu verkaufen: Stephanienstraße 52, 2. Stock.

Kaufgesuch.
* Amalienstraße 1, 3. Stock, wird ein Spiegel von circa 68 Centimeter Breite und 103 Centimeter Höhe mit oder ohne Rahme zu kaufen gesucht.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kleine Herrenstraße 17.

Schöne Gänselebern
werden gekauft in **Sulzer's Fleischwaaren-Geschäft.**

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
6.6. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Mittagstisch.
*2.2. Luisenstraße 12 können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen. Auch wird Essen über die Straße abgegeben.

Wirthschaft zu vermieten.
2.2. Eine Wirthschaft mit vollständiger Einrichtung und Wohnung ist sogleich zu vermieten; auch könnte die Lokalität für eine größere Gesellschaft abgegeben werden. Näheres Waldhornstraße 19.

Mal-Unterricht
wird von einem tüchtigen Maler gegen billiges Honorar ertheilt. An dem eben begonnenen Course können sich noch einige Damen betheiligen. Näheres im Pensionat Rickles, 49 Leopoldstraße.
*5.2.

Tanzunterricht.
— Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß sein Tanzunterricht begonnen hat und an demselben noch einige Herren und Damen Theil nehmen können. Näheres Kronenstraße 46.
S. Bachmann, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee
in verschiedenen schwarzen und grünen Sorten halte stets in frischer Qualität und zu billigen Preisen vorräthig.
Friedrich Herlan,
7.3. Langestraße 100.

Mein Geschäft
befindet sich von heute an **Waldstraße 4.**
2.2. **H. Scheuermann.**

Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum von hier und Umgegend empfehle ich mich im Heilen aller Krankheiten durch meine Kräutermittel, namentlich **geheimer Frauenkrankheiten** aller Art; **Syphilis**, selbst die veraltetste, wird gründlich geheilt.

Sprechstunden unentgeltlich wöchentlich von Mittwoch Früh um 9 Uhr bis Donnerstag Mittag um 2 Uhr im **Gasthaus zum Hof von Holland**, Zirkel Nr. 33, Zimmer Nr. 24.

L. Böhm in Rheingönheim,
vormals in Kreuznach,
Natur- und Kräuterkunst.

*11.2.

Verdienst-Medaille: Wien 1873. **Schulz & Suck,** Medaille für gute Portraits: Philadelphia 1876.

Preis-Diplom: München 1876. **Photogr. Institut, Karlsruhe, Langestraße 227.** Gold-Medaille: Karlsruhe 1877.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Kunden, die bei uns beabsichtigten Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke in Bälde veranlassen zu wollen, da oft ungünstige Witterung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfertigung der Bilder sehr erschweren. 10.4.

Kutscherei-Geschäft

20 Karlsstraße 20

empfehlte feine Ein- und Zweispänner-Wagen jeder Art, sowie Droschken für alle vorkommenden Gelegenheiten für hier und auswärts. Sehr billige Preise, sowie pünktliche Bedienung werden zugesichert. Achtungsvollst

10.6. **Fr. Kühle.**

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfehlte neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Kofst, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kofshaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Das Möbel-Magazin

von **Joh. Kiefer,**
Ecke der Amalien- und Leopoldstraße 71 in Karlsruhe,

enthält eine große Auswahl selbstgefertigter Möbel aller Art von Rußbaumholz in einfacher und eleganter Ausführung, als:
Chiffonieres, Bücherschränke, große und kleine Kommoden, Waschkommoden mit Marmor- und Eint-Einsatz, Bettstellen, Kofste und Matrasen, Oval-, Rund-, Zusammenleg-, Näh- und Nachttische, Rohr- und Strohstühle, Bücherschränke, Serviettengestelle, Kinderbettlädchen, hohe und niedere Kinderstühle, ferner mit Oelfarb- und Lackanstrich große und kleinere Garderobekästen, Küchenschränke, Brandklöten, Bettstellen, Waschtische, Fußchemel, auch für Diensthöten eine Auswahl Reiselofter.
Die Preise sind äußerst billig gestellt und empfehle ich obige Gegenstände zur geneigten Abnahme.
NB. Ich mache besonders aufmerksam auf Rohrstühle mit neuem Geflecht für Wirthschaften.

Holz- und Kohlengeschäft Ad. Steffelin,

vorm. **Otto Krauth,**
Bahnhofsstraße 44 und 46,

empfehlte zu billigsten Preisen:
prima gewaschene Fettmuff-Kohlen
für Füllreguliröfen mit Stehrost,
gewaschene Ruhrer Magerwürfel-Kohlen
für Meidinger-Füllöfen.

Die Kohlen werden vor dem Versandt nochmals sorgfältig gesiebt und in Körben frei an die betreffenden Aufbewahrungsorte geliefert. 3.2.

Wohnungsveränderung.

*3.3. Unterzeichnete wohnt von heute an
Werderplatz 36.
Frau **Stäger** Wittwe, Hebamme.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & C^{ie}. Epernay

empfehlen
die einzelne Flasche à M. 4; bei Ab-
nahme von Originalkörben (12, 30 u.
50 Flaschen) per comptant mit ent-
sprechendem Rabatt

Julius Höck,

Weinhandlung

und
Hotel Grüner Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet.
Merkle**, Langestr. 150, gegenüber der
Infanteriecaserne, **Theodor Klingele**,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und
Michael Hirsch, Kreuzstr. 3.

Eßlinger Champagner

von
G. C. Kessler & Comp.,
gegründet 1826.

Diese Marke wurde neuerdings dadurch ausge-
zeichnet, daß sie beim Jubiläumfestessen in Tübingen
als die alleinige Deutsche ausgewählt wurde,
und empfehle ich solche in 1/2 und 1/4 Flaschen
billigst.

Th. Brugier in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

10.4.

Vorzügliche Chocoladen

aus der Kais. Hof-Chocoladen-Fabrik
Gebrüder Stollwerck, Cöln,
Lieferanten fast aller europ. Souveraine,
empfehlen ganz besonders für Kinder
und Reconvalescenten als stärkende
Nahrung zu Fabrikpreisen und zwar
Gesundheits- und Gewürz-Chocola-
den das vollwichtige Pfd. von Mk. 1.20,
Vanille-Chocolade v. Mk. 1.50 an die
Fabrikdepôts in Karlsruhe bei den
Herren Conditor **Louis Oesterle,**
Hermann Munding und **Victor**
Merkle; in Mühlburg bei Herrn
Karl Roth. 11.9.

Kieler Sprotten

soeben eingetroffen bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

2.2.

Schellfische

heute frisch eingetroffen bei

L. Pfeifferle,
Hirschstraße 31.

2.2.

Alle Sorten

Heilbronner Wurstwaren

empfeht täglich frisch

H. Scheuermann,

2.2.

Waldstraße 4.

Im Verlage des Unterzeichneten ist im Erscheinen begriffen:

Ein Album von Karlsruhe

in Cabinet-Format,

enthaltend 12 photographische Original-Aufnahmen, zu beziehen nach
Wahl in Leder oder Callicot, elegant gebunden mit Deckenvergoldung:

Carlsruhe im Jahre 1877.

Die in vorzüglicher Ausführung neu aufgenommenen Ansichten
der Residenzstadt umfassen ausser den älteren Sehenswürdigkeiten
auch die **beiden Portale** und den **Innenraum der
Festhalle**, das **Hôtel Germania**, das **Grossh.
Sammlungsgebäude**, das **Directionsgebäude der
Grossh. Verkehrsanstalten**, das **Kriegerdenkmal**
und ein **vorzügliches Panorama der Stadt.**

Um einen erstmaligen bedeutenden Absatz zu erzielen, wurde der
Preis, bei bester Ausstattung der Albums, für Subscribenten äusserst
nieder gestellt, wie folgt:

	Heutiger Subscriptionspreis:	Späterer Ladenpreis:
Elegant in Leder mit Goldschnitt und Titel	M. 12.—.	M. 15.—.
Elegant in Callicot mit Goldschnitt und Titel	M. 10.—.	M. 12.50.

Es dürfte sich diese **neue, preiswürdige Ausgabe**
feiner Albums von Carlsruhe zu schätzbaren Geschenken
auf Weihnachten u. Neujahr, und **besonders für Abwesende**,
sehr eignen, denen der **gewaltige Aufschwung** wenig bekannt
ist, den Carlsruhe's städtisches Ansehen durch die **neuesten**
architektonischen Schöpfungen erfahren hat.

Zur gütigen Einsichtnahme der Muster-Albums und gefälliger
sofortiger Einzeichnung, wenn die Ablieferung im Dezember gewünscht
wird, ladet ergebenst ein

Louis Doering,

2.2. Langestr. 159, Ecke der Ritterstr.

Wirthschafts-Empfehlung.

*2.2. Meiner geehrten Nachbarschaft, sowie einem Gesamtpublikum mache ich die
ergebenste Anzeige, daß ich die **Restauration Akademiestraße 30** übernommen habe.

Es wird mein ernstes Bestreben sein, meine geehrten Gäste stets mit guten Speisen,
rein gehaltenen Weinen und einem ausgezeichneten Bischoffschen Lagerbier (vom Faß)
zu bewirthen.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, einfacher und doppelter guter Mittags-
tisch (auch über die Straße.)

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflich ein

S. Schifferdecker.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er am 23. Oktober
die Wirthschaft zur **„Einigkeit“** Luisenstraße 12, sowie
das im Hause befindliche Spezereigeschäft eröffnet hat.

Es wird mein Bestreben sein, durch Verabreichung
guter Speisen und Getränke, sowie reelle Waare, meine
werthen Kunden zu befriedigen zu suchen.

Achtungsvoll

P. Griebel.

*

Bekanntmachung.

Mit untenstehenden Weinen empfiehlt sich

Ch. Mathers,

Hirschstraße 1.

Weissweine:		die 100 Liter
Kaiserstühler 1875er		38
" 1874er		45
Markgräfler 1875er		48
Kaisersberger 1874er		60
Reichentweherer 1875er		65
Markgräfler 1874er		75
" 1870er		95
" 1868er		110

Rothweine:		die 100 Liter
Opfinger 1875er		50
Kaiserstühler 1874er		52
Lunel 1874er & 1875er		60
Jura 1874er		65
St. Georges 1872er		75
Beaujolais (Macon) 1874er		95
Bourgogne 1872er		110

Bordeaux Codes	la 1/2 Fute	150
Quinsac	do	
Cissac	114 litres	
Médoc		220

Roussillon, Vermouth, Madère, Malaga etc. etc.

Die Gebinde sind von 25 Liter an bis 220 Liter und noch größer.

Bei Abnahme in Flaschen wird ein Unterschied von 5 M. die 100 Liter gemacht.

Filialen für den Kleinverkauf:

L. Graf, Kronenstraße 60,
Kaufmann, Adlerstraße 6, und
G. Schwindt sen., Langestraße.

Wichtig für Hausfrauen.

Th. Martin & Co. gebrannter und gemahlener **Conserve-Kaffee nach Liebig** übertrifft durch höchst concentrirtes, haltbares Aroma, durch schöne Farbe, Feinheit und Reinheit des Geschmacks alle gebräuchlichen Kaffeesorten. Ein Pfund Conserve-Kaffees gibt 200 Tassen gewöhnlichen oder 100 Tassen starken Kaffees. Jeder Büchse liegt ein Prospekt und Maas bei. Zusatz von Surrogat schadet Geschmack und Wirkung. Preis per Büchse à 1 Pfund M. 2.65, à 4 Pfund M. 1.40, Blechbüchsen zu 15 und 10 Pf. zurückgenommen. Als Garantie der Reinheit ist jede Büchse mit unserm Namenszug verschlossen. Studierende und Beamten werden unsere Halbpfund-Büchsen willkommen sein. **Th. Martin & Co.,** Fabrikanten in Heidelberg-Neuenheim. In Karlsruhe bei **C. Jundt.** 6.6.

Flaschenbier

aus der Brauerei **Schrempf,** vorzüglichem Stoff, empfiehlt und liefert jedes Quantum frei in's Haus

H. Scheuermann,
Walbstraße 4.

Erdoöl

per Liter à 27 Pf.,

altes Welschkorn

zum billigsten Preis

empfehlen

Max Hagmann,
Mühlburg.

Tapeten und Rouleaux.

Möbel-Magazin

von

Wilhelm Winter,
Capezier,

26 Herrenstrasse 26,
empfehlen in großer Auswahl alle Arten

Holz- und Polstermöbel etc. etc.

Reparaturen

werden auf's Schnellste und Pünktlichste besorgt.

3.2.

Vorhangstangen und Portières.

Rohrstühle in verschied. Formen.

Spiegel in goldenen Rahmen.

15.7.

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878.

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Oktavseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen. 24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

*3.3. Die soeben erschienene Nummer 1 des

אזרעלטשן זמ"ך אור זמלענבלטטע

ist, da die zahlreichen Bestellungen nicht alle expedirt werden konnten, vergriffen; eine 2. Auflage dieser Nummer ist unter der Presse und werden die uns vorliegenden und noch eingehenden Bestellungen sofort expedirt.

Preis per Quartal 1 M. 25 durch die Post; 1 M. durch den Buchhandel.
Brilon, Oktober 1877.

Exped. des israelit. Gemeinde- und Familienblatts.

Restauration Zachmann,

Kronenstraße 46.

Heute Sonntag den 28. Oktober

Großes Tanzvergnügen.

Anfang 3 Uhr.

Zachmann.

Wozu einladet

Fest-Halle. Heute Sonntag den 28. Oktober

Grosses Militär-Concert,

gegeben von der vollständigen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn H. Böttge.

Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.

Eintrittspreis für die Halle 20 Pf. und für die Musik 20 Pf.

Programm.

- | | |
|--|--|
| Erste Abtheilung. | 7. Vorspiel z. Op. „Die Follinger“ (Kreischmer). |
| 1. Parkfest-Marsch (Stahn). | 8. Concert-Polka für Trompete, vorgetragen von Herrn Hause (Böttge). |
| 2. Ouverture z. Op. „Die Zauberflöte“ (Mozart). | Dritte Abtheilung. |
| 3. Calabrese (Rosenbain). | 9. Macte Imperator (Fr. Lachner). |
| 4. Lob der Frauen Polka-Mazurka (Strauß). | 10. Bismarck-Hymne (Reintbaler). |
| Zweite Abtheilung. | 11. Musikalisches Actien-Unternehmen, großes Potpourri (Conrad). |
| 5. Ouverture z. Op. „Die Italiener in Algier“ (Rossini). | 12. Cik-Tak, Galopp a. d. „Fledermaus“ (Strauß). |
| 6. Ungarischer Tanz, B-moll (Brahms). | |

Kammgarn-Mäntel

sind wieder in den neuesten Genres in eminent großer Auswahl eingetroffen.

22.

L. S. Léon Söhne.

Capezier- und Schreinerwerkstätte im Hause.
Lieferung von etwa nicht Vorräthigem in kürzester Zeit.

Das große Möbel-Magazin

42.

von

Moritz Reutlinger,

10 Kronenstraße 10,

empfiehlt wegen überfülltem Lager zu herabgesetzten Preisen:

alle Arten Möbel verschiedener Hölzer, als:

Salongarnituren, Sophas, Stühle, Spinden, Consoles,
Schreib-, Oval- und Auszugtische, Chiffonnières, ein- und zweithürige
Schränke,
Buffets und Waschkommoden mit und ohne Marmor &c. &c.;

ferner:

alle Arten Spiegel in Holz- und Goldrahmen,
vollständige Betten in französischer, gothischer und Mainzer Façon.

Ganze Einrichtungen werden in kürzester Zeit geliefert, und ist jetzt Jedem Gelegenheit geboten, sich solide, geschmackvolle und billige Möbel zu beschaffen.

Vorrath aller Arten Holz- und Polstermöbel.

Specialität in Spiegeln.

Bettfedern, Daunnen, Kopshaar und Seegrass &c.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

verkaufe ich sämtliche vorräthigen

Bodenteppiche, am Stück und abgepaßt,
Cocos-Manilla, Läufer und Matten,
Boden- und Tischwachstuch,
Tischdecken, **Bett- und Reisedecken**,
Möbelstoffe,
Vorhänge.

da ich genöthigt bin, mein jetziges Lokal, Neubaus halber, im Januar zu verlassen.

S. Dreyfus,

Großh. Hoflieferant,

Langestraße 197.

92.

Der größte Ausverkauf fertiger Herrenkleider sowie Knabenanzüge

befindet sich
Langestraße 54, Kölner Kleiderhalle

und in meiner Filiale Lamm- und Langestraße-Ecke. Meine beiden Lager fertiger Herrenkleider sind so groß und schön sortirt, daß ich gezwungen bin, einen großen

Ausverkauf

zu halten und werde in Folge dessen 15 pCt. billiger verkaufen. Es kann Niemand so billig verkaufen, wie ich, und dazu die schönsten und möglich besten modernsten Herrenkleider. Um Jedermann zu überzeugen, werde einen Theil meines großen Lagers aufzuführen.

Kölner Kleiderhalle

Th. Rippmann,

Langestraße 54.

Filiale: Lamm- und Langestraße-Ecke.

In jedem Laden

- | | |
|---|---|
| 200 Winter-Heberzieher in Double mit Futter, von 17—40 Mark, | 180 schöne, moderne Anzüge von 29—46 Mark, |
| 100 Winter-Heberzieher ohne Futter, von 14—25 Mark, | 100 feine Kammgarn-Anzüge von 35—60 Mark, |
| 100 Winter-Heberzieher in Ratiné, von 22 bis 42 Mark, | 200 Hosen und Westen von 12 Mark an, |
| 150 Winter-Heberzieher in Floconé, von 24 bis 48 Mark, | 200 Jaquettes von 14 Mark an, |
| 80 Winter-Heberzieher in ganz feinem und schönem Floconé, von 30—58 Mark, | 200 Joppen mit grün und braun, von 8 Mark an. |

Für unbemittelte Leute ist auch eine Parthie Kleider zurückgesetzt, noch billiger als angezeigt.

800 Knaben-Anzüge für 2 bis 14 Jahre, von 2—8 Jahren von 5 1/2 Mark an, von 8—14 Jahren von 7 1/2 Mark an.

400 Knaben-Heberzieher, erstaunlich billig.

100 Knaben-Kaisermäntel, billig.

Sämmtliche Knaben-Sachen sind in meiner Filiale: Lamm- und Langestraße-Ecke. Kölner Kleiderhalle.

3.1.

Einladung.

Zu Ehren unserer Herren Abgeordneten Kreisgerichtsrath von Glittersdorff, Handelskammervorsteher Krämer, Stadtrath Lang und des bisherigen Abgeordneten Herrn Geheimerath Nicolai wird ein

Fest-Banket

am Montag den 29. d. M., Abends 8 Uhr, im großen Saale der Eintracht abgehalten, wozu die Herren Wahlmänner und Urwähler freundlichst eingeladen werden.

2.1.

Der Festauschuß.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.